

Inhalt

Vorwort von Kultusminister Prof. Dr. Paul Mikat	7
Untersuchungen über die Entstehung und Durchführung des Brühler Parkplanes und die Mitwirkung Dominique Girards von Walter Kordt	10
Der Brühler Wildpark bis zu den Planungen des Kurfürsten Joseph Clemens. . .	11
Die Planungen unter Kurfürst Clemens August bis zum Beginn der Mitwirkung Dominique Girards.	17
Dominique Girards Gartenparterre	27
Der Versailler »Fontainier«	30
Girard wird nach München verpflichtet	34
<i>Nymphenburg</i>	34
<i>Schleißheim</i>	37
<i>Das Schleißheimer Parterre im Vergleich mit Brühl</i>	40
Girards Wiener Belvederepark	42
Der Brühler Parkplan	49
Datierung des Brühler Plans.	52
Die ersten Arbeiten bis zu der Anlage der Boskettzwickel.	56
Die Anlagen nördlich des Schlosses	62
Die »dritte Achse« zum Schneckenhaus	65
Falkenlustbusch, Falkenlustallee und Maillebahn	70
Von Girards Ausscheiden bis zum Tode Kurfürst Clemens Augusts	73
Die Brühler Hofgärtner – Spätere Umgestaltung	79
Die Umprägung im 19. Jahrhundert durch Peter Joseph Lenné den Jüngeren. . .	83
Anmerkungen.	85
Tafeln 1–14.	89

Nachwort von Walter Bader	105
Die Gymnicher Veduten	106
Die Zeichnung von Metz der Südseite von Augustusburg und der Gartenplan Girards.	117
Der Girardsche Gartenplan.	127
Benutzungsordnung für die Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl . . .	138
Anmerkungen.	140
Tafeln 15-36	143
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	159
Abbildungsnachweis	165